

LEHRAMT STUDIEREN: DIREKT NACH DER MATURA 2023. SO GEHT'S!

Schritt 1

Ich melde mich zum Online-Self-Assessment (OSA) über eine Hochschule meiner Wahl an.

Diesen Schritt kann ich von zu Hause aus absolvieren. Das Self-Assessment hilft mir dabei zu überprüfen, ob der Beruf als Lehrer/in zu mir passt. Obwohl es verpflichtender Bestandteil des Aufnahme- und Eignungsfeststellungsverfahrens (AEV) ist, hat es keinen Prüfungscharakter – die Ergebnisse sind nur mir bekannt, meine Daten bleiben anonym.

Eine Anmeldung zum OSA ist noch keine Anmeldung zum Studium. Habe ich das Verfahren gemacht, kann ich mich auch noch um andere Studienmöglichkeiten umschaun – habe aber keine Anmeldefristen verpasst.

Schritt 2

IM FRÜHJAHR/SOMMER 2023 absolviere ich den Computertest – auch „Modul B“ genannt.

Es ist nicht notwendig, dass ich mich für diesen Computertest speziell vorbereite, denn es gibt keinen Prüfungsstoff im eigentlichen Sinn. Es werden im Wesentlichen folgende Leistungsbereiche geprüft: kognitive, sprachliche, emotionale und persönliche Kompetenzen. Manche Institutionen stellen (auf ihren Websites) dennoch Vorbereitungsmaterialien zur Verfügung.

Schritt 3

IM SOMMER absolviere ich ein Face-to-face-Assessment (Modul C) oder eine fachliche Eignungsprüfung und stelle so meine Eignung für den Beruf unter Beweis.

Im Bereich der Berufsbildung muss ich zusätzlich zum Aufnahme- und Eignungsfeststellungsverfahren (AEV) eine besondere Eignung erfüllen, wie z.B. eine facheinschlägige Berufsausbildung und Berufserfahrung vorweisen. Alle Infos zum AEV Berufsbildung bekomme ich direkt an der Pädagogischen Hochschule meiner Wahl.



LOS GEHT'S!

WWW.KLASSEJOB.AT

SCHON GEWUSST?

Es gibt 5.600 Schulstandorte mit 1. Mio. Schüler/innen und 120.000 Lehrer/innen.

Jährlich werden 4.000 Lehrer/innen-Stellen frei.

Mathematik, Englisch, Deutsch, Sport, Musik sind besonders gefragt.

Mindestgehalt 3.116,10 EUR brutto